

- I 4 Seiten für 07 Instrumente, die kurze Töne spielen können, beliebig besetzbar**
Spiele jeweils zwischen zwei Minuten/Sekunden-Angaben beliebig viele Anschläge (min. 1, max. n, jedoch stets aperiodisch, min. 1, max. n Sekunden Stille zwischen den Anschlägen) auf der jeweils notierten Tonhöhe/Lautstärke; diese Interventionen stets autonom, ohne Rücksichten auf Mitspielende; am Schluss des Stückes: x = noch 1 Anschlag, y = noch 2-4 Anschläge, z = noch 5-9 Anschläge, jedoch nur unbedeutend früher oder später als bei Minute 10'00" endend.
- II 5 Seiten für 10 Instrumente, die kurze Töne spielen können, beliebig besetzbar**
Spiele jeweils zwischen zwei Minuten/Sekunden-Angaben eine Anzahl repetierter Töne, nämlich (im gemeinsamen Tempo Viertel = MM 30) 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 Anschläge, sowie (von einem gemeinsamen Mittelwert ausgehend) diese Anschläge im ppp, pp, p, mp, mf, f, ff oder fff, indem die Angaben auf der untersten Zeile der Partitur auf die jeweils darüber notierte Tonhöhe bezogen werden; das Tempo der Repetitionen bleibe stabil oder in ein kleines Accelerando (↗), Ritardando (↘) oder Accelerando/Ritardando ("schwankend") versetzt; die Intensität bleibe stabil oder in ein kleines Diminuendo (>), Crescendo (<) oder Diminuendo/Crescendo ("schwankend") versetzt; diese Interventionen sollen jeweils zu irgendeinem Zeitpunkt zwischen zwei Minuten/Sekunden-Angaben stattfinden, stets autonom, ohne Rücksichten auf Mitspielende; am Schluss des Stückes ist eine letztmögliche Sekundenangabe notiert, so dass mit Minute 12'30" das Ende erreicht ist.
- III 6 Seiten für 13 Instrumente, die kurze Töne spielen können, beliebig besetzbar**
Spiele jeweils zwischen zwei Minuten/Sekunden-Angaben beliebig viele Anschläge (min. 1, max. n, jedoch stets aperiodisch, min. 1, max. n Sekunden Stille zwischen den Anschlägen) auf der jeweils notierten Tonhöhe/Lautstärke; diese Interventionen stets autonom, ohne Rücksichten auf Mitspielende; am Schluss des Stückes: x = noch 1 Anschlag, y = noch 2-4 Anschläge, z = noch 5-9 Anschläge, jedoch nur unbedeutend früher oder später als bei Minute 15'00" endend.

Nachbemerkungen zur Revision (2023)

Die Grundlagen zu den Stücken zwei und drei verdanken sich der Arbeit am Werk "Babel" (1961-67) und führen dieses als reine Strukturen, ohne dessen figurale Inhalte, weiter; das erste Stück ist eine verknäppte Ableitung des dritten; die behutsame Revision, eigentlich Reduktion auf Zeitgestalten, erwies sich als notwendig im Zusammenhang eines Gesamtwerkes, dessen Einzelteile beständig neuen Ansätzen sich verdanken und heute eine für die Sechzigerjahre radikale Position beschwören, die sich damals einer regen Experimentierlust erfreute.

0	28 a' 55 fis' mp	1	04 a' 15 g' 20 a' 38 a' 39 g' 42 fis' p	1	24 as' 40 43 g' ff mf m
0	36 as' p	1	04 as' 13 e' 20 g' 34 as' 35 fis' 50 f' 52 e' 55 f' p	1	02 f' 15 g' 28 f' ff mf mp
0	09 fis' 13 d' 20 f' 23 f' 46 e' 55 es' mp m	1	13 fis' 18 d' 43 e' fis' 58 f' mp mp mp mp	1	02 es' 08 f' 12 d' 32 fis' 39 f' 40 46 es' mp p mp mp
0	03 es' 10 20 cis' 37 e' cis' 44 48 c' mp m	1	00 es' 05 13 cis' mp mp mp	1	16 c' 37 e' f' m
0	00 cis' 04 h 20 23 d' mp m	1	03 cis' 43 h mp mp mp	1	12 be 18 d' 26 be cis' 34 cis' 42 h 53 mp p mp p pp pp
0	09 bc 39 bc 55 a 59 h mp m	1	20 bc 48 bc mp mp mp	1	05 a 15 h 18 a 20 h 52 c' be 57 gis' f' m mp p pp pp
0	10 g 21 a mp m	1	43 g 51 a mp mp	1	15 g 20 a 30 g 41 gis' mf m mp p